

6. Januar 1941.

Herrn

Dr. Karl Rösler

z.Zt. Glauchau, Sachsen.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich freue mich, daß mein Brief nach so langer Irrfahrt in Ihre Hand gekommen ist und danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, die Dalimil-Ausgabe zu übernehmen. Alles weitere müssen wir freilich auf die hoffentlich bald kommende Stunde vertagen, da England klein geworden ist. Im übrigen möchte ich Sie bitten, die Tatsache der Ausgabe des tschechischen Dalimil streng vertraulich zu behandeln.

Mit den besten Wünschen für Ihre weitere
militärische Laufbahn

Heil Hitler!

Ihr ergebener